

# Badrutt's Palace Times



Erscheinung: monatlich

Das Badrutt's Palace Hotel feiert 2016 sein 120-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum berichtet das Traditionshaus für ein Jahr lang jeden Monat über ein historisches Ereignis aus 12 Dekaden Hotelgeschichte.

## DER SCHWARZE BUTLER

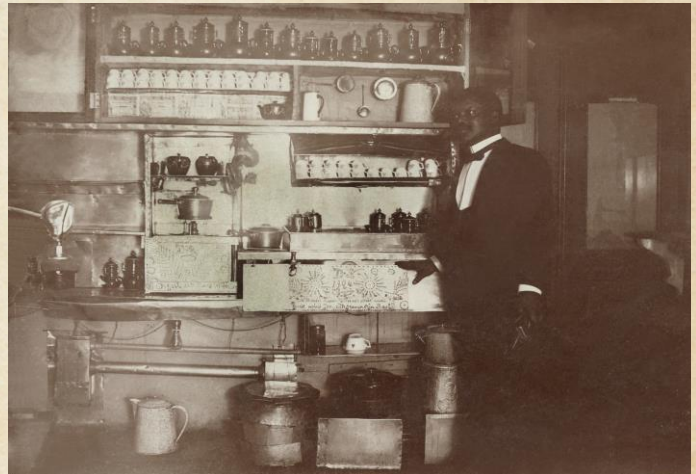
Exotisches Personal als Gästemagnet: Caspar Badrutt macht Anfang des 19. Jahrhunderts durch internationale Mitarbeiter auf sich aufmerksam.

**Bilder von 1909 belegen, dass das Badrutt's Palace Hotel als eines der ersten Grand Hotels einen dunkelhäutigen Butler beschäftigte. Eine Massnahme, die die Neugier der anspruchsvollen Gäste weckte.**

Bereits zur Zeit der «Belle Epoque» erwarteten die Hotelgäste der Luxushäuser einen aussergewöhnlichen Service. Es galt als «chic» seine Gäste von internationalem Personal bedienen zu lassen und durch «fremde» Kulturen zu beeindrucken.

Ein Koch aus Indien oder ein Maître aus Afrika waren das Highlight für viele Gäste. Die Berührung mit dem Unbekannten vermochte zu begeistern und war ein zentrales Gesprächsthema in der illustren Gesellschaft.

Auch hier war Caspar Badrutt einmal mehr Vorreiter und bot mit dem «schwarzen Butler» eine aussergewöhnliche Serviceleistung.



Daniel Henri, der dunkelhäutige Butler am Buffet, 1909

Zu seiner Zeit trug der Butler eine schwarze Uniform mit weissen Handschuhen und betreute Gäste im «Fumoir», im Frühstückssalon sowie in «Le Grand Hall».

Heute ist bekannt, dass der Butler Daniel Henri hiess, aus Madagaskar stammte und ein, von Familie Badrutt, geschätzter Mitarbeiter war. Henri blieb auch nach seiner Arbeitszeit mit der Hoteliersfamilie in Kontakt und sendete Briefe und Bilder von seinem Haus mit Garten aus der Heimat.



Daniel Henri, im Garten vor seinem Haus in Madagaskar



Butler Daniel Henri im «Fumoir», 1909